

**Beiblatt mit weiteren Vertragsbedingungen
Portierungsauftrag**

zur Mitnahme von vorhandenen Mobilfunknummern



1. Ihre Kundendaten

Firmenname: _____
od. Nachname, Vorname: _____
 Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____
 Bereits bestehende Kundenkontonummer bei O₂ (falls vorhanden): _____

2. Portierungsdaten

Hiermit **beauftrage** ich die Mitnahme (Portierung) der beim Diensteanbieter _____
 registrierten Rufnummer zum Termin der tatsächlichen Umschaltung in das Netz von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG durchzuführen.

Die unten angegebene Rufnummer ist derzeit geschaltet im Mobilfunknetz:
 T-Mobile Vodafone D2 E-Plus O₂ Lycamobile Callax

Kundendaten beim bisherigen Anbieter (laut Kündigungsbestätigung):
 Geschäftskunde
 Firmenname: _____
 Kundennummer: _____

Zwingende Angabe bei Portierung von E-Plus/BASE:
 Rechnungskreis-Nummer*: _____
*Die Angabe der Rechnungskreis-Nummer ist bei einer Portierung von E-Plus erforderlich und kann auf der monatlichen Rechnung abgelesen werden.

Privatkunde
 Name, Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____

Auswahl Portierungsart – Neukunde:
 Sofortige Aktivierung und Portierung – aus laufendem Vertrag (Die Portierung der unten angegebenen Rufnummer erfolgt sofort zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. Für den Zeitraum bis zur Freigabe der zu portierenden Rufnummer erhalte ich eine neue Rufnummer von O₂.)
 Aktivierung und Portierung zum Wunschtermin – aus laufendem Vertrag (die Aktivierung der Mobilfunkkarte und Portierung der unten angegebenen Rufnummer erfolgt nach Bestätigung des Termins durch den oben aufgeführten Diensteanbieter zum _____ (Termin muss mindestens 14 Tage in der Zukunft liegen)
 Aktivierung und Portierung zum Vertragsende beim oben genannten Diensteanbieter (die Aktivierung der Mobilfunkkarte und Portierung der unten angegebenen Rufnummer erfolgt zum Ende des Vertrages beim oben aufgeführten Diensteanbieter)

Auswahl Portierungsart – Bestandskunde:
 Nachträgliche Portierung zu sofort – aus laufendem Vertrag (die unten angegebene Mobilfunknummer wird auf die unten angegebene zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Rufnummer von O₂ nach der Freigabe durch den Diensteanbieter portiert)
 Nachträgliche Portierung zum Vertragsende (die unten angegebene Mobilfunknummer wird auf die unten angegebene zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Rufnummer von O₂ zum Ende des Vertrages beim oben aufgeführten Diensteanbieter portiert)

1. zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Mobilfunkrufnummer von O₂ (falls vorhanden): _____
 bisherige, zu portierende Mobilfunkrufnummer: _____
 Hinweis: Die dazugehörige Mailboxrufnummer wird mitportiert.
 Fax-Nummer: _____ Data-Nummer: _____
 Vertragsart beim bisherigen Anbieter: Prepaid Laufzeitvertrag (Postpaid) → Datum des Vertragsendes: _____

2. zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Mobilfunkrufnummer von O₂ (falls vorhanden): _____
 bisherige, zu portierende Mobilfunkrufnummer: _____
 Hinweis: Die dazugehörige Mailboxrufnummer wird mitportiert.
 Fax-Nummer: _____ Data-Nummer: _____
 Vertragsart beim bisherigen Anbieter: Prepaid Laufzeitvertrag (Postpaid) → Datum des Vertragsendes: _____

3. zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Mobilfunkrufnummer von O₂ (falls vorhanden): _____
 bisherige, zu portierende Mobilfunkrufnummer: _____
 Hinweis: Die dazugehörige Mailboxrufnummer wird mitportiert.
 Fax-Nummer: _____ Data-Nummer: _____
 Vertragsart beim bisherigen Anbieter: Prepaid Laufzeitvertrag (Postpaid) → Datum des Vertragsendes: _____

4. zugeordnete Mobilfunkkartennummer / Mobilfunkrufnummer von O₂ (falls vorhanden): _____
 bisherige, zu portierende Mobilfunkrufnummer: _____
 Hinweis: Die dazugehörige Mailboxrufnummer wird mitportiert.
 Fax-Nummer: _____ Data-Nummer: _____
 Vertragsart beim bisherigen Anbieter: Prepaid Laufzeitvertrag (Postpaid) → Datum des Vertragsendes: _____

Beiblatt mit weiteren Vertragsbedingungen Portierungsauftrag

zur Mitnahme von vorhandenen Mobilfunknummern



3. Kundenerklärung

Ich beauftrage die Mitnahme der oben angegebenen Rufnummern zu Telefónica Germany. Ich habe bei meinem bisherigen Anbieter eine Portierungserklärung abgegeben. Im Falle eines Prepaid-Vertrags habe ich die Exportgebühr auf mein Guthabenkonto geladen. Sofern beim bisherigen Telekommunikationsunternehmen ein Laufzeitvertrag für die zu übernehmenden Rufnummern besteht, ist dieser von der Rufnummernmitnahme unberührt und kann weitere Kosten verursachen. Die genauen Kosten und Wechselgebühren können Sie bei der Kundenbetreuung des bisherigen Anbieters abfragen. Der Auftrag zur Rufnummernmitnahme ist jederzeit während Ihrer Vertragslaufzeit und bis zu 90 Tage nach Beendigung Ihres bisherigen Vertrages möglich. Für die o.a. Rufnummern habe ich keine weiteren Portierungsaufträge gestellt. Zu Gunsten des Vertragsschließenden verzichte ich auf meine Rechte an der angegebenen Rufnummer. Bitte beachten Sie, dass die Datumsangabe bei Portierungen zum Wunschtermin einer nachträglichen Bestätigung durch den Netzbetreiber bedarf.

4. Unterschriften

<input checked="" type="checkbox"/> Datum/Vertragsinhaber/Name in Druckbuchstaben	<input checked="" type="checkbox"/> Datum/Vertragsinhaber beim bisherigen Diensteanbieter (falls abweichend)	<input checked="" type="checkbox"/> Datum/Vetriebspartner
---	--	---

Informationen, insbesondere zu Bonitäts- bzw. Identitätsprüfungen sowie zu Art, Umfang und Zwecken der Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden, zu grundlegenden Verarbeitungstatbeständen, seinen Betroffenenrechten sowie Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. Beantragung Einzelverbindungsantrag, Eintrag Telefonbuch, Rufnummernunterdrückung) werden in dem Datenschutzmerkblatt unter www.o2.de/Recht/Datenschutz bereitgestellt.